

## Fragen an Anderson & Roe zum Styriarte-Thema “Held:innen”

Die Fragen stellte die “Die Presse“-Redakteurin Sissy Rabl



Your contribution to Styriarte revolves around a specific artist or several specific artists. What makes this person a hero/heroine in your eyes?

**Ihre Aufführung beschäftigt sich mit dem Schaffen und Leben einer oder mehrerer Künstler\*innen. Was macht diese Person in Ihren Augen und für Sie ganz persönlich zur Heldin oder zum Helden?**

Our Styriarte program celebrates Queen frontman Freddie Mercury, one of the most iconic singers and performers in history, known for his incendiary rebelliousness, cheekiness, and bravura. Freddie Mercury once said of Queen, “We break a lot of rules. It's unheard of to combine opera with a rock theme, my dear.” Heroic. We relate — our artistic instincts often lead us to break rules, cross boundaries, and defy the status quo in the name of creative freedom. In addition to leaving an indelible impact on the worlds of music, fashion, and pop culture, he was also one of the most visible public figures who openly shared his HIV diagnosis when it was intensely stigmatized. During Pride Month, we are compelled to honor the people who live their truth with boldness and who challenge the societal limitations of their time.

We open our program with the music of Wolfgang Amadeus Mozart, another artistic hero of ours. Mozart is surely one of history’s greats and one of Austria's legends, and what defines him as a hero in our eyes was his ability to unearth the beauty in the world and connect deeply with our universal humanity. It is a joy to live with his immortal music.

Unser Styriarte-Programm feiert den Queen-Frontmann Freddie Mercury, einen der kultigsten Sänger und Künstler der Geschichte, der für seine aufrührerische Rebellion, Frechheit und Bravour bekannt ist. Freddie Mercury sagte einmal über Queen: "Wir brechen eine Menge Regeln. Es ist unerhört, eine Oper mit einem Rockthema zu kombinieren, mein Lieber." Heldenhaft. Wir können das nachvollziehen - unser künstlerischer Instinkt bringt uns oft dazu, Regeln zu brechen, Grenzen zu überschreiten und uns im Namen der kreativen

Freiheit über den Status quo hinwegzusetzen. Er hinterließ nicht nur einen unauslöschlichen Einfluss auf die Welt der Musik, der Mode und der Popkultur, sondern war auch eine der sichtbarsten Personen des öffentlichen Lebens, die offen über ihre HIV-Diagnose sprach, als diese noch stark stigmatisiert war. Im Pride Month sind wir gezwungen, die Menschen zu ehren, die ihre Wahrheit mutig leben und die gesellschaftlichen Beschränkungen ihrer Zeit herausfordern.

Wir eröffnen unser Programm mit der Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, einem weiteren künstlerischen Helden von uns. Mozart ist sicherlich einer der ganz Großen der Geschichte und eine österreichische Legende. Was ihn in unseren Augen als Held auszeichnet, ist seine Fähigkeit, die Schönheit der Welt zu entdecken und sich tief mit unserer universellen Menschlichkeit zu verbinden. Es ist eine Freude, mit seiner unsterblichen Musik zu leben.

**Do you think, that in the last decades, the meaning of the word „hero“ and „heroic“ have changed? If so, in which way? If not, what do those words stand for?**

**Hat sich wohl im Laufe der letzten Jahrzehnte geändert, was mit dem Begriff „heldenhaft“, „Held“ oder „Heldin“ gemeint ist und wenn ja, inwiefern? Wenn Nein, was ist denn gemeint?**

Heroes are typically admired for having done something brave, and while this has traditionally been associated with the battlefield, modern society also recognizes other sorts of heroism and bravery: acts of service to humanity and the planet, utmost commitment to personal truths, healing from major illness or trauma, a refusal to live passively... It's hopeful to us that the meaning of heroism has evolved and expanded; we believe that heroes walk amongst us everyday and everywhere for the personal battles they fight and conquer, on stages both public and private, external and interior.

Helden werden in der Regel dafür bewundert, dass sie etwas Mutiges getan haben, und während dies traditionell mit dem Schlachtfeld in Verbindung gebracht wurde, erkennt die moderne Gesellschaft auch andere Arten von Heldentum und Tapferkeit an: Taten im Dienste der Menschheit und des Planeten, höchstes Engagement für persönliche Wahrheiten, Heilung von schweren Krankheiten oder Traumata, die Weigerung, passiv zu leben ... Wir hoffen, dass sich die Bedeutung des Heldentums weiterentwickelt und ausgeweitet hat. Wir glauben, dass Helden jeden Tag und überall unter uns sind, weil sie persönliche Kämpfe ausfechten und überwinden, auf öffentlichen und privaten, äußeren und inneren Bühnen.

**Apart from the artists your contribution is dedicated to, who else has functioned as a hero/heroine in your life personally or professionally?**

**Abgesehen von der Person, mit der sie sich für Ihre Aufführung beschäftigen, wer fungierte denn in ihrem künstlerischen oder privaten Leben als persönliche Held\*innenfigur?**

**Greg Anderson:** Within the realm of music, where conformity often reigns supreme, it is important to recognize those who fearlessly challenge conventions in pursuit of their artistic convictions, from Bach and Beethoven to the Beatles and Freddie Mercury. One such exceptional figure is Liz, my piano duo partner, whose unwavering commitment to truth and artistic integrity renders her a true heroine.

One of countless examples: years ago while students at Juilliard, members of the administration asked us to revise controversial elements of an upcoming concert, including a performance of John Cage's 4'33" programmed in response to our experience of September 11, 2001. "It will reflect poorly on the school," we were told. Despite this, Liz wasn't fazed at all; she believed in the music and its purpose on our program. At her urging, we performed the concert as originally planned, and the same members of the administration later apologized, complimenting the program's effectiveness and poignancy.

Throughout our careers, we've run into roadblocks and "No"s galore. We've broken rules, ruffled feathers, and upended traditions. Our rebelliousness, however, isn't rooted in a thirst of attention or sensationalism, but rather a need to follow our hearts — and this is where Liz shines. Her calm and self-assured fearlessness has given us the courage to embrace our artistic convictions and reimagine the boundaries of our art. She is an inspiration to all who aspire to make a difference through their creative pursuits.

There's also my husband Carl, an emergency doctor who researches public health policy. Through the tumultuous events of 2020, I witnessed firsthand his blazing love for humanity. Carl (and all essential healthcare workers!) possesses a profound belief in the inherent worth of every individual, regardless of background, political affiliations, or mask-wearing predilections. I can't thank him enough for his commitment to the greater good, his tireless fight for the well-being of all, his unrelenting passion, and his empathy. Heroic.

*Greg Anderson:* Im Bereich der Musik, in dem oft Konformität herrscht, ist es wichtig, diejenigen anzuerkennen, die furchtlos Konventionen in Frage stellen, um ihre künstlerischen Überzeugungen durchzusetzen, von Bach und Beethoven bis zu den Beatles und Freddie Mercury. Eine dieser außergewöhnlichen Persönlichkeiten ist Liz, meine Klavierduo-Partnerin, deren unerschütterliches Engagement für Wahrheit und künstlerische Integrität sie zu einer wahren Heldin macht.

Eines von zahllosen Beispielen: Vor Jahren, als wir noch an der Juilliard School studierten, baten uns Mitglieder der Verwaltung, umstrittene Elemente eines bevorstehenden Konzerts zu überarbeiten, darunter eine Aufführung von John Cages 4'33", die als Reaktion auf unsere Erfahrungen mit dem 11. September 2001 geplant war. "Das würde ein schlechtes Licht auf die Schule werfen", wurde uns gesagt. Trotzdem ließ sich Liz nicht beirren; sie glaubte an die Musik und ihren Zweck in unserem Programm. Auf ihr Drängen hin führten wir das Konzert wie ursprünglich geplant auf, und dieselben Mitglieder der Schulleitung entschuldigten sich später und lobten die Wirksamkeit und Aussagekraft des Programms.

Im Laufe unserer Karriere sind wir immer wieder auf Straßensperren und Neins gestoßen. Wir haben Regeln gebrochen, Federn gerupft und Traditionen umgestoßen. Unsere Rebellion beruht jedoch nicht auf dem Streben nach Aufmerksamkeit oder Sensationslust, sondern auf dem Bedürfnis, unserem Herzen zu folgen - und genau hier glänzt Liz. Ihre ruhige und selbstbewusste Furchtlosigkeit hat uns den Mut gegeben, unsere künstlerischen Überzeugungen anzunehmen und die Grenzen unserer Kunst neu zu definieren. Sie ist eine Inspiration für alle, die durch ihre kreative Arbeit etwas bewirken wollen.

Und dann ist da noch mein Mann Carl, ein Notarzt, der im Bereich der öffentlichen Gesundheitspolitik forscht. Durch die turbulenten Ereignisse des Jahres 2020 habe ich aus

erster Hand seine glühende Liebe zur Menschheit erfahren. Carl (und alle wichtigen Mitarbeiter im Gesundheitswesen!) hat einen tiefen Glauben an den Wert jedes Einzelnen, unabhängig von seiner Herkunft, seiner politischen Zugehörigkeit oder seinen Vorlieben als Maskenträger. Ich kann ihm nicht genug für sein Engagement für das Allgemeinwohl, seinen unermüdlichen Kampf für das Wohlergehen aller, seine unerbittliche Leidenschaft und sein Einfühlungsvermögen danken. Heldenhaft.

**Elizabeth Joy Roe:** The admiration is mutual, Greg! I associate inspiration with heroism, so Greg is one of my heroes because he inspires me and so many others with his extraordinary creativity, vision, optimism, and passion for art and life. I feel so lucky to have shared two decades of creative partnership with him! The heroes who have inspired me since childhood include the pianists Glenn Gould and Martha Argerich for their brilliance and originality, and my older sister Jemma, a profound soul who is a beautiful poet and visual artist. Last but not least, I consider my husband Clyde to be a hero. He has endured and transcended extreme circumstances in childhood as a migrant farmworker to help his family and to achieve success in the field of technology. Beyond his considerable professional accomplishments, I am most inspired by his compassion, generosity, resilience, and heroic ascent from major obstacles.

**Elizabeth Joy Roe:** Die Bewunderung beruht auf Gegenseitigkeit, Greg! Ich verbinde Inspiration mit Heldentum. Greg ist also einer meiner Helden, weil er mich und so viele andere mit seiner außergewöhnlichen Kreativität, seiner Vision, seinem Optimismus und seiner Leidenschaft für Kunst und Leben inspiriert. Ich bin so glücklich, zwei Jahrzehnte kreativer Partnerschaft mit ihm geteilt zu haben! Zu den Helden, die mich seit meiner Kindheit inspiriert haben, gehören die Pianisten Glenn Gould und Martha Argerich wegen ihrer Brillanz und Originalität und meine ältere Schwester Jemma, eine tiefgründige Seele, die eine wunderbare Dichterin und bildende Künstlerin ist. Nicht zuletzt betrachte ich meinen Mann Clyde als einen Helden. Er hat die extremen Umstände seiner Kindheit als Wanderarbeiter in der Landwirtschaft ertragen und überwunden, um seiner Familie zu helfen und im Bereich der Technologie erfolgreich zu sein. Abgesehen von seinen beachtlichen beruflichen Erfolgen inspirieren mich vor allem sein Mitgefühl, seine Großzügigkeit, seine Widerstandsfähigkeit und sein heldenhafter Aufstieg nach Überwindung großer Hindernisse.

**And when have you last been heroic, done something heroic?**

**Wann waren Sie zuletzt heldenhaft?**

**Greg Anderson:** Is walking on stage and offering my most vulnerable self to an audience of unfamiliar people considered heroic?

**Elizabeth Joy Roe:** The last time I felt heroic was when I gave birth to my baby daughter in 2021. It was the most embodied, powerful, instinctual, and sacred process for me; I was reborn the moment she entered the world. Motherhood has been the most transformative experience of my life, and I am even more reverent now of all the mothers and mother figures who raise children with love, presence, and wisdom.

**Greg Anderson:** Gilt es als heldenhaft, auf die Bühne zu gehen und mein verletzlichstes Ich einem Publikum von unbekanntem Menschen zu zeigen?

*Elizabeth Joy Roe:* Das letzte Mal, dass ich mich heldenhaft gefühlt habe, war, als ich 2021 meine kleine Tochter zur Welt brachte. Es war für mich der am meisten verkörperte, kraftvollste, instinktivste und heiligste Prozess; ich wurde in dem Moment wiedergeboren, als sie auf die Welt kam. Die Mutterschaft war die transformativste Erfahrung meines Lebens, und ich habe jetzt noch mehr Ehrfurcht vor all den Müttern und Mutterfiguren, die Kinder mit Liebe, Präsenz und Weisheit aufziehen.